




Musikmentoren*innen- Ausbildung

• • •
• • • • • • • •
2022/2023

*Ein Projekt der Landesakademie für musisch-kulturelle
Bildung in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für
Bildung und Kultur
für Schüler/innen an weiterführenden Schulen des
Saarlandes*

Musikmentoren*innen- Ausbildung

Allgemein

Ziel

Ein wesentliches Ziel der Musikmentoren*innen- Ausbildung ist die Förderung der musikpädagogischen Begabung von Jugendlichen, um ihnen dadurch Impulse zu geben für die Wahl eines musikpädagogischen Berufes bzw. für das Engagement in der musikalischen Jugendarbeit in Schulen und Vereinen. Mit dieser Ausbildung erhalten junge Menschen frühzeitig Gelegenheit, sich anspruchsvoll zu engagieren und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Gleichzeitig erwerben sie wichtige Erfahrungen und somit Voraussetzungen für künftige Aufgaben. Dadurch wird eine weitere Möglichkeit der langfristigen Zusammenarbeit im Rahmen der Kooperation Schule und Verein geschaffen. Zum ersten Mal wird die Musikmentoren*innen-Ausbildung mit Unterrichtsinhalten verknüpft, die zum Erwerb der Jugendleiterkarte (JuLeiCa) führen, die als wichtiger Qualitäts- und Qualifizierungsnachweis für ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit gilt. So ist mit der Karnevalsjugend des Saarländischen Karnevalsverbandes (VSK) ein neuer Kooperationspartner hinzugekommen, da die VSK-Jugend als Mitgliedsverein des Landesjugendrings die Berechtigung hat, die JuLeiCa auszustellen.

Ausbildungsstätte und Dauer

Die Musikmentoren*innen-Ausbildung erfolgt in Kooperation des Ministeriums für Bildung und Kultur und der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Ottweiler und wird zum Erwerb der JuLeiCa unterstützt von der VSK-Jugend, die Mitglied des Landesjugendring Saar ist. Die Ausbildung umfasst sechs Wochenendseminare und wird unter Berücksichtigung der geltenden Rechtsverordnung der Landesregierung bezüglich der Corona-Pandemie und den darauf gründenden Hygieneplan der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung durchgeführt. Sie findet zwischen dem 11.- 13.11.2022 und dem 03.-04.03.2023 in den Räumen der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Ottweiler statt. Die Musikmentoren*innen-Ausbildung endet am sechsten Wochenende mit einer Abschlusspräsentation am Samstagabend um 19.30 Uhr.

Adressaten

Die Schulleitungen, Musiklehrkräfte und Vereine sind aufgerufen, Schülerinnen und Schüler **ab 15 Jahren** über diese Ausbildungskonzeption zu unterrichten und sie ggf. zu einer Anmeldung zu ermutigen.

Geeignete Musikmentorinnen und Musikmentoren sind beispielsweise Schülerinnen und Schüler, die in der Verbandsarbeit oder im Musikunterricht, in Chor- oder Instrumentalgruppen der Schule in positiver Weise auffallen, die ein Instrument bzw. Gesang beherrschen und die im Musikunterricht gute Leistungen aufweisen. Notenkenntnisse sind zwingend erforderlich. Des Weiteren sollten sie Sozialkompetenz und Verantwortungsbewusstsein mitbringen.

Ausbildungsinhalte

Die angehenden Musikmentoren*innen erhalten eine breit gefächerte Ausbildung, die sie für den Einstieg in die Leitung und Betreuung von Chor- und Instrumentalgruppen in Schule und Verein, aber auch zur Übernahme organisatorischer Aufgaben qualifizieren soll. Mit dem Erwerb der JuLeiCa sind die Jugendlichen in der Lage, Jugend- und Kindergruppen zu begleiten und zu betreuen. Relevante Unterrichtsbereiche sind neben der Musikpraxis auch organisatorische,

pädagogische und rechtliche Themen. Durch die selbständige Erarbeitung eines musikalischen Beitrags in der Kleingruppe wird die Eigenständigkeit und Kreativität gefördert.

Stoffplan

Die Ausbildung gliedert sich in 4 Module:

1. Musikpraxis und Theorie (90 UE)

Musizieren mit Stimme und Instrument, Stimmbildung, Instrumentalpädagogik, Probenmethodik, Ensembleleitung, Percussion, Arrangieren, Anleitung Drum Circle, Improvisation, Gehörschulung, Tanz, Darstellendes Spiel

2. Pädagogik und Inhalte der JuLeiCa (22 UE)

Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, Vielfalt, Gruppenleitung, Gruppenprozesse, Mobbing, Spielepädagogik, Freizeitpädagogik, Führungsstile, Aufsichtspflicht und Haftung, Kindeswohl, §SGB 8, Partizipation, Schlagfertigkeit, Öffentlichkeitsarbeit, Planung einer Veranstaltung. Gema,

3. Veranstaltung & Co. (10 UE)

Aufbau und Einsatz einer Beschallungsanlage, Mischpult, Mikrofonierung, Vorbereitung Abschlussabend

4. Freie Gruppenarbeit/Werkstattarbeit (10 UE)

Selbstständiges Einstudieren eines Stückes in einer kleinen Besetzung

| Arbeitsphasen | Stundenzahl | Besonderheiten |
|--------------------------|-------------|--|
| 07.11.2022 | 2 | Einführungsveranstaltung um 18.00 Uhr *) |
| 11. - 13.11. 2022 | 23 | |
| 09. - 11.12. 2022 | 23 | |
| 13. - 15.01. 2023 | 23 | |
| 27. - 29.01. 2023 | 23 | |
| 10. - 12.02.2023 | 23 | |
| 03. – 04.03.2023 | 17 | Abschlussveranstaltung |
| Gesamtstundenzahl | 134 | |

*) = Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung am Montag, dem 7. November 2022 ist verpflichtend für die Zulassung zur Ausbildung.

Die erste Phase beginnt am Freitag, dem 11.11.2022 um 16.30 Uhr in der Landesakademie. Alle übrigen Wochenenden beginnen freitags um 17.00 Uhr und enden sonntags um 15.00 Uhr. Am letzten Wochenende findet um 19.30 Uhr die Abschlussveranstaltung statt, zu der Eltern, Schulleiter und alle Interessierten eingeladen sind.

Organisatorisches

Anmeldung und Zulassungsverfahren

Interessierte Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren können sich mit dem beigefügten Meldeformular bis spätestens **21. Oktober 2022** über ihre Schule beim Ministerium für Bildung und Kultur anmelden.

Die Zulassungen und ggf. Absagen werden zeitnah mitgeteilt.

Für die Musikmentorenausbildung zugelassene Schülerinnen und Schüler erhalten von der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung in Ottweiler in einem verpflichtenden Informationsabend nochmals rechtzeitig vor Beginn der Arbeitsphasen detaillierte Informationen über Organisation und Inhalte der Kurstage.

Für die Ausbildung zum Musikmentor/ zur Musikmentorin wird von der Landesakademie eine **einmalige Teilnahmegebühr in Höhe von 150,00 Euro** erhoben. Diese beinhaltet elf Übernachtungen und Vollverpflegung. Bei evtl. Abmeldung, unentschuldigtem Fehlen oder Ausschluss wird dieser Betrag einbehalten.

Die Fortbildungsphasen gelten als schulische Veranstaltungen, Versicherungsschutz wird gewährt. Sollte sich im Laufe der Ausbildung herausstellen, dass eine Schülerin oder ein Schüler nicht die nötige Eignung hat oder unbefriedigend mitarbeitet, so kann sie/er in Absprache mit den Dozentinnen und Dozenten vom Projektleiter ausgeschlossen werden. Die Schulleitung wird über den Ausschluss schriftlich informiert.

Zum Abschluss der Musikmentoren*innen-Ausbildung findet die Zertifikatsübergabe in einem feierlichen Rahmen in der Landesakademie statt, der von den Teilnehmern selbst geplant und gestaltet wird.

Für evtl. weitere Fragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Eva Kieser

Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler
Tel.: 06824-30 290 33
Fax: 06824-30 290 30
E-Mail: kieser@la-ottweiler.de

Wolfgang Rößler

Ministerium für Bildung und Kultur
Referat F 2
Postfach 10 24 52, 66024 Saarbrücken
Tel.: 0681-501 7224
Fax: 0681 501 7227
E-Mail: w.roessler@kultur.saarland.de